

Mobile Lastzunahme

●●● 5500 Star-Lifter wird im Silobau eingesetzt

MONTAGEN. Die Firma Silobau Thorwesten ist seit Jahrzehnten ein fester Begriff in der Steine- und Erdenindustrie sowie der Kraftwerkstechnik. Das Produktionsprogramm umfasst Einzelsilos und komplette Siloanlagen in Standardausführung und individuell auf Kundenanforderungen abgestimmte Lösungen. Bei der eigentlichen Montage der Silos kommen beispielsweise Geräte von Sennebogen zum Einsatz, die über den Vertriebs- und Servicepartner Baumaschinen Koenicke GmbH & Co. KG betreut werden.

Für die hohen Anforderungen und Traglasten im Silobau setzt Thorwesten auf einen Sennebogen-5500-Star-Lifter-Raupenkran. Durch die spezielle Bauweise der Silos erhöht sich die Last für den Kran stetig.

Beim Silobau wird mit dem Dach begonnen und, je nach Ausführung, werden acht bis zehn Stahlringe mit einem Durchmesser von 8,50 m, einer Höhe von 2,50 m und ca. 6 t Gewicht schrittweise montiert. „Bis zur Fertigstellung des Silos stemmt der 5500 bis zu 70 t bei einer Ausladung von 8 bis 9 m“, schildert der verantwortliche Kranfahrer, Uwe Lessig, den Einsatz. Mit einer Auslegerlänge von 41,10 m ist die Maschine optimal für diese Aufgabe konfiguriert.

„Wir sind mit dem Sennebogen 5500 sehr zufrieden. Vor allem die Mobilität unter Last ist auf unseren Baustellen ein wichtiger Faktor in punkto Flexibilität. So können wir schwere Bauteile problemlos transportieren. Zudem ist die Maschine präzise und einfach zu bedienen.“

on/Roll-off-Rampe (RoRo) für die Verschiffung von Fracht bis 1250 t zur Verfügung. Pro Jahr führt der bayernhafen Nürnberg rund 30 Schwergutumschläge durch und will damit seine Bedeutung für den Maschinen- und Anlagenbau der Region festigen. Für die Verladung des Transformators auf das Binnenschiff setzte der beauftragte Hebespezialist Schmidbauer einen mobilen Raupenkran ein, der eigens aus der Schweiz von Toggenburger angefordert worden war.

Mehr als 30 Lkw waren erforderlich, um das in seine bis zu 80 t schweren Einzelteile zerlegte Gerät nach Nürnberg zu transportieren. Drei Tage dauerte es, bis der Kran einsatzbereit war. Höchste Präzision war beim Transformatorumschlag gefragt. Nach etwa zwei Stunden war die schwere Fracht millimetergenau ausgerichtet im Binnenschiff verstaut. Nach erfolgter Ladungssicherung ist die wertvolle Fracht über Antwerpen inzwischen in Richtung Taiwan unterwegs.



HEBEBÄNDER UND RUNDSCHLINGEN



**LOAD-LOK
Deutschland GmbH**

Fleehook 55
48683 Ahaus

Telefon: +49 (0) 25 61 - 98 16 - 0

Fax: +49 (0) 25 61 - 98 16 - 16

E-Mail: info@load-lok.de

www.load-lok.de